

Eine der wichtigsten Gemüsearten der Welt

Liebe Kundinnen und Kunden,

mit einer Anbaufläche von ca. 480.000 ha und einer Gesamtproduktion von rund 5,4 Mio t ist die Möhre eine der wichtigsten Gemüsearten der Welt(*). Um so mehr freut es uns natürlich Ihnen diese Woche bereits frisch geerntete Möhren aus diesem Jahr anbieten zu können. Für kurze Zeit beziehen wir unsere Karotten aus südlichen Gefilden, denn die regionalen Lager sind jetzt leer und die bayerischen Möhren müssen noch kräftig wachsen, bevor sie geerntet werden können. Aber wir haben einen Lieferanten gefunden, der hervorragende Bio-Karotten - sowohl im Geschmack als auch im Aussehen - für uns anbaut und uns die "Wartezeit" etwas verkürzt.

Zur Zeit bestellen wir unsere Karotten direkt bei BRIO in Italien, wo die Ware frisch und nur nach Bedarf für uns geerntet und verpackt wird. Die Möhren und der Boden werden dabei mehrfach direkt vor Ort auf Rückstände kontrolliert und zusätzlich nochmal, wenn sie in Deutschland ankommen.

Somit können wir die Frage "Ist das auch wirklich bio?" mit einem eindeutigen "Ja" beantworten.

BRIO ist übrigens nicht nur Vorreiter im italienischen Bio-Monitoring, sondern hat auch zusammen mit Prof. Peruzzi ein ausgeklügeltes Anbausystem für Möhren entwickelt (näheres s. unten). Dadurch unterstützt er den Möhrenanbau in Süditalien; es können Arbeitsplätze in Sizilien erhalten und auch neue geschaffen werden. Wir denken so viel Engagement hat Anerkennung verdient!

Mit orange-farbigen Wurzelgrüßen Ihre Möhren-Anbauer

(*)Quelle: Bay. Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Institut für Ernährungswirtschaft und Markt

Innovativer Anbau von Bio-Karotten in Süditalien



Der Anbau der Bio-Karotten in Süditalien ist mit größeren Problemen konfrontiert als der Anbau nördlich der Alpen. In

Süditalien gedeihen die Möhren in der Herbst- und Winterperiode. Die Karottensamen, die zeitgleich mit den Unkrautsamen keimen, treffen dadurch auf immer neue und verschiedenartige Unkrautsorten, die hier während des ganzen Wachstumszyklus (von Herbst bis ins Frühjahr) auftreten.

Aufgrund der Aussaat im Nov./Dez. wächst die Karotte aber anfangs sehr langsam. Erst ab Februar, wenn die Tage länger werden, entwickelt sie ihre Blätter, die den Boden bedecken und dem Unkraut das Licht zur Keimung entziehen. Somit dauert es ziemlich lange, bis die Karotte ihr Stadium der "Selbstverteidigung" erreicht hat und sich gegenüber den Beikräutern behaupten kann.

Das heißt, hier sind durch die längere Vegetationsperiode wesentlich mehr Durchgänge für die Unkrautbekämpfung nötig. Im Bio-Anbau werden

diese manuell und mit mechanischen Hackgeräten entfernt. Ein sehr mühsamer und intensiver Arbeitsprozess.

Aus diesem Grund hat BRIO zusammen mit Herrn Andrea Peruzzi, einem Universitätsprofessor für Agrarwirtschaft an der Universität von Pisa, moderne Strategien zur Unkrautbekämpfung im Anbau von Bio-Karotten entwickelt und die erworbenen Kenntnisse eingehend erprobt.

In Ispica (Sizilien) hat BRIO die Firma "Terre del Sud" gegründet, welche Karotten und anderes Gemüse nach strengsten Biorichtlinien sowie nach dem neuen Anbausystem anbaut. Die Karotten werden an 3 verschiedenen Orten angebaut, die aufgrund ihrer Bodenbeschaffenheit und klimatischen Lage sowie der richtigen Sortenwahl eine Ernte von Ende März bis ca. Mitte Juni ermöglichen.

P.S.: Die Bilder oben zeigen die Möhrenaussaat und die Bundmöhrenernte sowie einen Möhrenlift bei der Arbeit.